

## **Nordwestradio unterwegs**

**am Mittwoch, 23. März 2011, 11.05-12.00 Uhr**

**im Rathaus Delmenhorst, Rathausplatz 1 (Aufzeichnung der Sendung)**

**Sendetermin: 23. März 2011, 15.05 Uhr**

## **Neue Diskussionen, aber keine Entscheidung: Die unendliche Planungsgeschichte der „B212 neu“ in der Wesermarsch**

Westumfahrung, Ostumfahrung, Nord- und Südvariante: Die Diskussion um den verkehrspolitischen Dauerbrenner in der Region, die „B212 neu“, geht buchstäblich in alle Richtungen. Die Bundesstrasse in der südlichen Wesermarsch wird neu gebaut, das steht als Ergebnis jahrzehntelanger und aufwendiger Planungen fest. Das Ziel: Eine leistungsfähige Verbindung zwischen dem Unterweserraum mit seinen Seehafenstandorten und Delmenhorst sowie Bremen.

Umstritten bleibt bis heute, wie dieses Ziel erreicht wird. Vor allem die Gestaltung des letzten Teilstücks der Bundesstrasse zum Anschluss an das Bremer Verkehrsnetz ist ein Zankapfel. Dass über die zukünftige B212 zwangsläufig neue Verkehrsströme auf Delmenhorst zurollen werden, gilt als sicher. Nur, wie man damit umgehen sollte: darauf bekommt man entlang der geplanten Trasse sehr unterschiedliche Antworten.

Welche Vorschläge für das letzte Teilstück auf dem Tisch sind, welche Chancen auf eine politische Einigung die beteiligten B212-Anrainer Delmenhorst und Ganderkesee sehen, und welche Rolle die Länder Niedersachsen und Bremen - und nicht zuletzt das Bundesverkehrsministerium – in dieser unendlichen Planungsgeschichte spielen, darüber diskutiert „Nordwestradio unterwegs“ am 23. März, von 11.05 bis 12.00 Uhr im Foyer des Delmenhorster Rathauses, Rathausplatz 1. Moderation: Stefan Pulß.

Teilnehmer:

- \* Ansgar Focke, MdL Nds. Landtag Hannover
- \* Patrick de La Lanne, Oberbürgermeister Delmenhorst
- \* Alice Gerken-Klaas, Bürgermeisterin Ganderkesee
- \* Silke Ruge-Hemmelskamp, Sprecherin Beirat Strom
- \* Joachim Delfs, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
- \* Rudi Schotter, Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
- \* Uwe Kroll, IG B212-freies Deich- und Sandhausen

Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

*Nordwestradio:*

*Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR*

*UKW Bremen 88,3 und Bremerhaven 95,4 MHz*

*Via Satellit, im Kabel und als Podcast, Webchannel und Live-Stream*

auf <http://www.radiobremen.de/nordwestradio>